

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 236.

Mittwoch den 9. October.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 16. September.

Vorsitzender: Justizrath Cloeckner.

1) Die kürzlich verorbene Witwe Kannegießer hat in ihrem Testamente eine Summe von 160 Thlr. bestimmt, damit der Magistrat davon ihr Erbgebühren mit einer eiserne Umgritterung versehen lasse und die Zinsen des Ueberrestes zur Instandhaltung des Grabes verwende. Der Magistrat giebt anheim, sich mit der Annahme des qu. Legates einverstanden zu erklären.

2) Unter Mittheilung der neuesten Verhandlungen über die Ausführung einer Eisenbahn von Halle nach Guben und Sorau beantragt der Magistrat, anstatt der früher beschlossenen unentgeltlichen Vergabe des zur Bahn erforderlichen Terrains innerhalb des Stadtkreises,

a. die Autorisation, der Gesellschaft für den Bau der qu. Bahn die Zusage ertheilen zu dürfen, daß die Stadt Halle bei der Actienzeichnung mit einem Betrage von 100,000 Thlr. in Stamm-Actien zum Paris-Course sich betheiligen werde, sofern dagegen von weiteren Anforderungen wegen unentgeltlicher Vergabe des Terrains Abstand genommen werde,

b. die Ernennung dreier Mitglieder, welche in Gemeinschaft mit 2 Magistratsmitgliedern ermächtigt werden, das Nähere wegen der Geldbeschaffung für die eintretenden Einzahlungen ohne Rücksicht auf die nachtheiligen Behörden zu beschließen.

Der Magistrat genehmigt den Antrag des Magistrats ad a. unter der Bedingung, daß der Sitz des Bahn-Directorii nach Halle verlegt werde und wählt zu Commissionsmitgliedern die Herren Pfaffe, Wetke und Wittner.

3) Der Bedarf an Kohlen für die Arbeitsanstalt stellt sich für das laufende Jahr auf die Summe von 126 Thlr 20 Sgr. Da der Etat hierfür nur 83 Thlr. auswirft, so beantragt der Magistrat die Nachbewilligung des Mehrbetrages von 43 Thlr. 20 Sgr.

Die Bewilligung geschieht.

4) Auf Grund der in Betreff der Heizung des neuen Gymnastii eingeholten Nachrichten hat die Baucommission sich für die Heizung der Klassen und der Director-Wohnung mittelst Kachelöfen mit eisernen Kästen, welche so einzurichten, daß die Luft aus den Zimmern unter der Kost geführt wird, wodurch eine bessere Ventilation erzielt werden soll, ausgesprochen, für die Aula aber die Caloriferen-Heizung empfohlen. Der Magistrat giebt demgemäß anheim, sich mit den vorgeschlagenen Einrichtungen einverstanden zu erklären; Versammlung beschließt indessen, daß die Ofenheizung durchgängig, also auch in der Aula eingeführt werde.

Wohlthätigkeit.

20 Sgr. „für eine Kranke“ in einem Kirchenbecken vorgefunden sind der Bestimmung gemäß verwendet, und es sagt die dadurch erfreute arme Witwe dem christlichen Geber ihren herzlichsten Dank. **Bracker.**

Tageszhan.

Mittwoch den 9. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
 - Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) - Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. B. M. -
 Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. - Paßbüreau: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. - Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. -
 Dienststunden sämtlicher Büreau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Büreau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Klassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. - Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. - K. Kreisasse: 8-12 U. B. M. u.

2-4 U. N. M. - Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. -
 Bank-Commandite: 8 1/2 - 1 U. B. M. u. 3 1/2 - 5 U. N. M.
 Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
 Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Definitive Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 - 10 Uhr Abends.
 Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“)
 Stolze'scher Stenographen-Berein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
 Hafler'scher Gesangsverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.
 Krieger-Begegniß-Berein, Versammlung 7 1/2 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Viedertafeln.

Männerchor, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

7. October 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vorg. 6	332,29	2,43	88	3,6	S	bedeckt 10.
Mitt. 2	330,06	2,88	88	5,6	SSW	bedeckt 10.
Abd. 10	327,36	3,37	89	7,3	SSW	bedeckt 10.
Mittel	329,90	2,89	88	5,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 8. October 1867.

		Höcher			Niedriger		
Weizen	Schfl.	4 Thlr.	1 Sgr.	3 Pf.	3 Thlr.	28 Sgr.	9 Pf.
Roggen	"	3 "	6 "	3 "	3 "	5 "	"
Gerste	"	2 "	2 "	6 "	2 "	1 "	3 "
Hafer	"	1 "	5 "	6 "	1 "	5 "	"
Heu	Centr.	1 "	2 "	6 "	1 "	"	"
Langes Stroh	Schock	6 "	15 "	"	6 "	"	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das aus Anlaß derb bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten unsererseits neu aufgestellte Verzeichniß der hiesigen stimmbe-



Zu verkaufen 1 Sopha, 6 gepolsterte Stühle, 1 Ausziehtisch zu 8 Pers., 1 eichener Klappstisch, 1 großer Spiegel, 1 Estrabe, 1 Waage mit 2 kupf. Schalen

gr. Steinstraße 15, parterre.

Besonders schöner **Honig** (à $ll.$ 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) ist zu verkaufen bei

H. Tittel vor dem Rannischen Thor.

Arbeitshofen sind billigst abzulassen kl. Brauhausgasse 24, parterre.

200 $\frac{1}{2}$ auszuleihen Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Schirme färbt und reparirt der Schirmmacher **A. Finger**, kl. Berlin 1.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt gegen mäßiges Honorar

Lina Weithold, Paradeplatz 2, parterre.

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Aue**, Königsstraße 14.

(19 Jahre Lehrer in England.)

Ich habe mich in Halle niedergelassen und wohne Leipzigerstrasse 101 (Eingang an der Ulrichskirche) im Hause der Frau **Aust**. Meine Sprechstunden Vormittags 7—9 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. Hochheim, pract. Arzt.

Schneider- und Putzarbeit wird gut gefertigt

gr. Berlin 16b, parterre.

Dasselbst ist ein neues Bett zu vermieten.

Meine Wohnung ist jetzt kl. Brauhausgasse 18.

Frau **König**, Krankenswärterin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

kl. Sandberg Nr. 15.

Carl Brandt, Tapezier u. Decorateur.

Meine Wohnung ist jetzt Gerbergasse Nr. 9.

G. A. Lehmann, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Rathswerber, sondern **Langeasse Nr. 5.**

W. Köcknit,

Täfsner und Tapezierer.

Einen Malergehilfen und Anstreicher sucht

Fr. Schwarz, Brunoswarte 19.

Ein Stubenmädchen, das Waschen u. Plätten, sowie Weißnähen u. etwas Schneidern versteht, erhält sofort Stelle durch **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag alte Promenade 27, 2 Tr.

Gesucht werden Frauen zum Weidenfortiren bei **Gebr. Fr. und G. Glitsch.**

Junge anständige Mädchen, welche das Weißnähen und Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, werden noch angenommen

vor dem Geistthor 5.

Auch steht daselbst ein schönblühender sechs Fuß hoher Oleanderbaum billig zu verkaufen.

Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen; sowie Nähmädchen für Arbeit außer dem Hause, accurate Arbeiter, werden gesucht

gr. Berlin 13.

Ein ordentliches Mädchen, das auch Waschen kann, wird zum 1. November in Dienst gesucht

kl. Sandberg 10a.

Ein arbeitsames Mädchen findet zum 15. Oct. Dienst

kl. Steinstraße 1.

Eine zuverlässige **Aufwärterin** für den Vormittag gesucht **Schmeerstraße 16, 2 Tr.**

Zwei gesunde Ammen werden nachgewiesen in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandtes Mädchen für Küche und Haus, das gute Atteste aufzuweisen hat, wird gesucht

Leipzigerstraße 7, 2 Tr.

Gewandter Kellner sucht Stellung. **Trödel 19.**

Ein Mädchen vom Lande sucht 1. Nov. leichten Dienst.

Zu erf. **Breitestraße 8, 1 Tr.**

Gesucht

wird, am 1. April t. 3. zu beziehen, eine Wohnung, Bel.-Etage, von 3 bis 4 Stuben, 3 bis 4 Kammern zc., möglichst mit Gartenpromenade in freundlicher Lage der Stadt oder Vorstädte. Preis ca. 200 $\frac{1}{2}$ Offerten bei **Ed. Stückrath.**

Eine Wohnung für ruhige Miether, womöglich im Königsviertel, aus 2—3 Stuben, 2—3 Kammern, Küche zc. bestehend, wird auf bald gesucht. Offerten gefälligst abzugeben

Brunoswarte 1a., 2 Tr.

An der alten Promenade, ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Stuben, Kammern u. Zubehör zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen. Zu erfragen

Schwannstraße 7.

Eine herrschaftl. Wohnung von 6 heizb. Stuben, verschließb. Entrée u. allem Zubeh. ist zu verm. u. 1. April 1868 zu beziehen

Mühlweg 4.

Zu vermieten zum 1. April das von Herrn **Prof. Zacher** bewohnte **Logis, aus 4 Stuben, 3 Kammern zc. bestehend, neue Promenade 12.**

Eine freundl. Wohnung mit Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten

gr. Wallstraße 19.

Spitze 24 ist eine kl. Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres

Manerzasse 9.

Eine freundl. Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu Neujahr oder Ostern 1868 an ruhige Leute zu vermieten

Kleinschmieden 6.

Leipzigerstraße 100 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, an ruhige Miether preiswerth zu vermieten.

Ein Parterre-Lokal,

passend zu einem Comtoir zc., auch mit Wohnung ist pr. 1. Januar zu verm. Auskunft ertheilt

H. Stoy, Leipzigerstr. 1.

St., K. u. K. ist gleich zu beziehen.

Betten u. Möbelverkauf

Oberglauch 33.

Eine möbl. St. u. K. an einen einz. Herrn zu vermieten

Niemehersstraße 14.

Gr. Berlin 14 ist vom 1. April 1868 die obere Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Kammern u. Zubehör zu vermieten.

Eine möbl. Stube mit Kammer zu vermieten

Königsstraße 18, 2 Tr. rechts.

2 St., 2 K., K. nebst Zubehör sind zu vermieten u. sofort zu beziehen

in **Siebichenstein, Brunnenstraße 2.**

St., K., K. u. St. ist zum 1. Januar zu beziehen

Feldstraße 2b.

Möbl. Stube nebst Kabinet sofort zu beziehen

Leipzigerstraße 47.

Ein Laden sogl. oder später, Werkstatt und Wohn. zum 1. Jan. zu bez. **Leipzigerstr. 13.** Dasselbst ein Dachfenster von Zint zu verkaufen.

4 Stuben, Kammern, Küche sind jetzt od. später an eine ruhige Familie zu vermieten

gr. Wallstraße 4b.

Ein Logis von St. u. K. an ruhige, stille Leute zu verm. und Neujahr zu bez. **Brunoswarte 18.**

Stube u. Kammer für 20 $\frac{1}{2}$ zu vermieten

Bechershof 10.

St. mit Bett u. Aufw. für 24 $\frac{1}{2}$ **Trödel 4.**

Eine fein möbl. St. mit Schlafst., für 1 od. 2 Herren passend, ist zu verm. **Breitestr. 4, 1 Tr.**

Eine kl. Stube ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten

Königsstraße 7.

Eine Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen

Karzerplan 2.

Eine möbl. Stube mit oder ohne Bett ist zu vermieten und sofort zu beziehen bei

H. Koch, Königsstraße 17, im Hofe 1 Tr.

Steg 7 ist eine Stube, Kammer u. Bodenraum Verhältnisse halber für 20 $\frac{1}{2}$ zu vermieten u. sofort zu beziehen. Zu erfragen

Weingärten 1.

Am Waisenhaus ist noch eine herrschaftl. Wohnung, enthaltend 5 St., 3 K., K. zc., sogleich zu beziehen. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Eine fein möblierte Wohnung zu vermieten. Näheres

im Comtoir, **Königsplatz 6.**

2 Logis von Stube, K., K. sind zu verm. u. zum 1. Jan. zu beziehen

Liebenauerstraße 14.

Stube, Kammer u. Küche nebst Zubeh. ist an ruhige Leute zu vermieten

Leipzigerstraße 30.

kl. St. an 1 Person verm. Bockshörner 8.

Zu vermieten

p. 15. October 2 gut möbl. Stuben nebst Kammerchen

gr. **Steinstraße 5.**

Möbl. Stube zu verm. **Kindenstraße 5.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine gut möbl. Stube mit Kabinet an einen ruhigen Miether u. eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. **Mittelstraße 19, 1 Tr.**

Eine freundl. möbl. Stube u. K. ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen

Bärgasse 8.

Eine Stube m. K. ist an kinderlose Leute zu vermieten und sofort zu beziehen

Moritzthor Nr. 4.

Eine heizbare Stube für anständige Herren

kl. Schlamm 10.

Schlafstellen offen **kl. Rittergasse 2, 1 Tr.**

Schlafstellen offen **Rathhausgasse 4, 1 Tr.**

Gummischuhe reparirt **Wolff**, Rathhausgasse 4. Anst. Schlafstelle gr. **Brauhausgasse 29, 1 Tr.**

Ein junger schwarz- u. weißgefleckter Wachtelhund zugelaufen

Schmeerstr. 25.

Am 6. d. Mts. ist auf hiesigem Bahnhof bei dem Magdeb. 11 Uhr-Zuge ein schwarzseidener Mantel verloren gegangen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung

Kellnergasse 5.

Ein Eimer verl. Abzugeben **Bockshörner 3.**

Die Erneuerung der Loose zur 4. Classe,
welche bei Verlust des Anrechts am **15. d. Mts. Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe
ich hierdurch in Erinnerung.
Der königliche Lotterie-Einnahmer **Lehmann.**

Schulbücher, Atlanten und Lexica
in dauerhaften Einbänden bei
Schrödel & Simon.

Fußabtreter von Cocosnußfaser, Binsen u. Stroh
empfehlen im Einzelnen und Ganzen billigt **Gustav Reiling.**

Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank auf Gegen-
seitigkeit in Berlin.

Zeichnungen von Antheilen an den Begründungsfonds dieser Bank, welche mit **mindestens 6%** garantirt sind, nehmen entgegen:

in **Halle a. d. S.:** Herr **Julius Schotte,**
in **Berlin:** die Herren **Const. Graf v. Wartensleben,** Kanonierstr. 30, die **Banquiers: M. Bor-**
hardt jr., Helfst Gebrüder und Unterzeichnete.

Nisch, Stadtrath. **Clauswig,** Obertribunals-Rath. **Scabell,** Geheimen Regierungs-Rath
und Brand-Director. **von Schmidt,** Geheimen Finanzrath. **M. Franke,** Ritterguts-
besitzer und Stadtältester.

Martin, Bevollmächtigter und des. Generaldirector, Alexandrinenstraße 82a.

Ueber die Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Ge-
genseitigkeit ertheilt Auskunft
Julius Schotte, Königsstraße Nr. 15.

Gründlichen Unterricht im Pianofortenspiel

nach einer sehr leichtfälligen Methode, ertheilt der unterzeichnete, von der königlichen Prüfungs-
Commission in der Musik geprüfte Lehrer. Sprechstunden von 9 bis 11 und von 1 bis 3 Uhr,
Markt 25, 1 Tr., im Stadtschulgebäude (Waage) beim Uhrmacher **Hrn. Lindner. Trebiger.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich das **Kammwaaren-Geschäft** in der
gr. Klausstraße aufgegeben habe. Mein Verkaufsgeschäft aber nach wie vor auf dem Wochenmarkte
in der mit meiner Firma bezeichneten Bude als wie auch in meiner Bekanntschaft, Rathhausgasse 1,
1 Treppe, fortbesteht. Meinen geehrten Abnehmern versichere ich, daß sie stets mit guter und preis-
würdiger Waare bedient werden und eine gute Auswahl von allen in mein Fach einschlagenden
Artikeln finden. Auch werden Reparaturen pünktlich besorgt. **G. S. Ziesler, Kammwachermeister.**

Die Verlegung meiner

Tafelglas-, Spiegelglas- und Goldleisten-Handlung

vom alten Markt Nr. 16, nach der **Brüderstraße Nr. 15.**

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte auch
ferner für mich gültigst bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll **Wilhelm Krause.**

Etablissement.

Ich mache hierdurch einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier **Mit-**
telstraße Nr. 8, Eingang in der Schulgasse, als **Böttchermeister** etablirt habe.
Ich hoffe allen Anforderungen, welche an mich gestellt werden, genügen zu können und bitte daher
ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Halle, am 8. October 1867.

Bernhard Otto, Böttchermeister.

Großes mechanisches Schweizer Casper-Theater
im neuen Salon zum „**Rosenthal**“.

Mittwoch den 9. Oct erste große Vorstellung: „**Der Meuchelmord**“, oder: „**Die geheime Entdeckung.**“
Schausp. in 4 Act. 1. Platz 5, 2. Platz 2 1/2, 3. Platz 1 1/2 Gr. Kinder zahlen auf d. ersten Plätzen die Hälfte.
Anfang 7 1/2 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Fr. Kressig jun., Mechanikus.**

Ranchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch **frische Pfannkuchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Aecht Magdeb. Sauerkohl,
à Lt. **1 Gr.**

Aecht Teltower Rübchen,
à Meze **7 1/2 Gr.**

Märkische Rübchen,
à Meze **6 Gr.**, erhielt

J. Kramm.

Französ. Gummischuhe,

das seit 9 Jahren von mir geführte Fabrikat der
Comp. nationale in Paris, empfehle ich auch
dies Jahr meinen werthen Kunden unter Garan-
tie vorzüglichster Haltbarkeit.

42. gr. Ulrichsstraße. C. F. Ritter.

Ein anständiges Kindermädchen sofort gesucht
von **Gustav Reiling,** Schmeerstraße 12.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird gesucht
H. Schlamm 13, 2 Tr.

Ein Schüler wird als Mitbewohner gesucht
Rannische Straße 7, 2 Tr.

Ein kräftiges ordentliches Mädchen wird sofort
gesucht Weidenplan 9a.

Dasselbst steht auch noch ein Zimmer für eine
Gesellschaft von 15—20 Herren zur Disposition.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 9. October: „**Unruhige Zeiten**“,
oder: „**Die Memoiren eines Portiers**“, große
Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und
8 Bildern von C. Pohl, Musik von Conradi.

Donnerstag den 10. October: „**Der Kaufmann**
von Venedig“, Schauspiel in 4 Acten von
Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Donnerstag den 10. October
General-Versammlung

Lindermann's Restauration,
Schulberg Nr. 19.

In meinen neuen elegant eingerichteten Locali-
täten empfehle täglich **frischen Hasen- und**
Gänsebraten und ein **feines Töpfchen**
altes Bier, sowie auch **täglich musikal.**
Abendunterhaltung.

Café Leinert,

fl. Ulrichsstr., neben den 3 Königen.
Heute Mittwoch und folgende Tage

Damen-Concert.

NB. Frischen Hasen- u. Gänsebraten, Getränke
wie bekannt gut.

Die Mitglieder des **Maurer-Gewerks**
werden ersucht, sich Mittwoch den 9. d. Mts.
Abends 7 Uhr zu einer wichtigen Besprechung
recht zahlreich im Odeum einzufinden.

Carl Jäger, Altgeselle.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 7. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 1"
am 8. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 1"